

Tachertinger

GEMEINDEBOTE

EMERTSHAM • PETERSKIRCHEN • TACHERTING

Amtsblatt der Gemeinde Tacherting für alle drei Ortsteile

16. Juli 2024



Aus der Bürgerversammlung

Rund 100 Bürger haben sich zur Bürgerversammlung in den Reitmeier-Saal, der erst vor wenigen Wochen vom Landratsamt für Veranstaltungen freigegeben wurde, eingefunden. Dabei verdeutlichte Bürgermeister Werner Disterer, dass sowohl in der Vergangenheit vieles angepackt wurde, aber man künftig vor großen Aufgaben stehe. Viele Fakten und Zahlen lesen Sie auf Seiten 4 und 5.



Jugendwahl an der Mittelschule Tacherting

Am 7. Juni 2024 fand in der Mittelschule Tacherting die Juniorwahl zur Europawahl 2024 statt. Schülerinnen und Schüler der 7. bis 9. Klasse hatten die Gelegenheit, demokratische Prozesse hautnah zu erleben und ihre Stimme abzugeben. Die bundesweite Juniorwahl an Schulen soll Jugendliche darauf vorbereiten, in Zukunft selbstbewusst und informiert an echten Wahlen teilzunehmen. Seite 7



Kirchenbenefizkonzert der Musikschule Emertsham

Am Freitag, 26. Juli um 20 Uhr laden der Chor und das Orchester der Musikschule Emertsham unter der Leitung von Leopold Gnedel und Ulrike Wiedmann-Feichtl zum Kirchenkonzert zugunsten von UNICEF in der Kirche St. Vitus in Emertsham sehr herzlich ein. Seite 8.



Interessante Termine im Veranstaltungskalender

Jede Menge interessante Termine bieten sich in der Gemeinde Tacherting in den nächsten Wochen. Zum Beispiel die Ü30-Party am 3. August von STEP im Saal des „Kirchenwirtes“ in Peterskirchen, das Dorffest in Emertsham von allen Vereinen am 11. August oder das Weinfest des SV Linde Tacherting am 14. August. Weitere Veranstaltungen lesen Sie im Kalender auf Seite 14.



D´Mörntaler Peterskirchen Gastgeber beim Gebietspreisplattln nördlicher Chiemgau

Burschen mit strammen Wadeln und fesche Dirdln in ihrer Tracht, dieses Bild bot sich den Zuschauern, die beim Gebietspreisplattln der Vereine im Nördlichen Chiemgau in die Tachertinger Turnhalle gekommen sind. Insgesamt 186 Teilnehmer aus 13 Vereinen nahmen daran teil. Mehr lesen Sie auf Seite 15.

Infos der Gemeinde

Juli 2024 Zwischenstand bei den gemeindlichen Projekten

Baugebiet Grundner Feld II:

Nach den Entscheidungen im Herbst mit dem Poller zwischen den beiden Baugebieten wird der Bebauungsplan angepasst und der Erschließungsplan erstellt.

Durch den erforderlichen Wechsel im Verfahren vom vereinfachten auf das Regelverfahren wird ergänzend ein Umweltbericht gefordert, dessen Erstellung dauert und der auch nicht kostenlos ist. Es ist geplant, dass der Bebauungsplan in 2024 Planreife erreichen wird.

Leitner Feld:

NEU: Die eingegangenen Bewerbungen werden derzeit ausgewertet. Im Anschluss beschließt der Gemeinderat, wie viele Grundstücke vergeben werden.

Feuerwehrhaus Emertsham:

In der März-Sitzung wurde für diese Fläche der Feststellungsbeschluss für die Änderung des Flächennutzungsplans sowie der Satzungsbeschluss für den qualifizierten Bebauungsplan gefasst. Beide Beschlüsse bedürfen der Genehmigung des Landratsamtes und sind Voraussetzung für den Bau. Ergänzend wurde in dieser Sitzung nach der Präsentation durch das Planungsbüro der Baubeschluss zur Errichtung des Feuerwehrhauses gefasst.

NEU: Zwischenzeitlich wurden die Eingabeunterlagen eingereicht sowie der Förderantrag bei der Regierung von Oberbayern gestellt.

Bau einer Kindertageseinrichtung mit Kinderkrippe:

Das Vergabeverfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb wurde mit Unterstützung eines entsprechenden Fachbüros durchgeführt. Der Auftrag konnte an ein renommiertes regionales Planungsbüro erteilt werden, das bereits viele Erfahrungen im Kindergartenbau gesammelt hat. Im Januar ist das erste Treffen mit den Vertretern des Kindergartenverbands sowie des Arbeitskreises terminiert. Damit ist der Startschuss gegeben, damit in die Planungen eingestiegen werden kann. Die ersten Gespräche und Abstimmungen bzgl. der Raumplanung und des Raumbedarfs fanden statt und weitere Gespräche werden folgen.

Bau des Radweges von Tacherting nach Emertsham (1. Bauabschnitt bis Watzing):

Der Abschnitt von Watzing bis zur Einfahrt in den Waldkindergarten (Hochreit) ist bis auf wenige Arbeiten abgeschlossen.

NEU: Derzeit werden die Arbeiten auf der zuletzt erworbenen Fläche fortgesetzt und der Anschluss bis zur Einfahrt in den Gemeindefriedhof hergestellt.

ISEK – Weiterer Verlauf des Verfahrens:

Für die Projekte Alte Grundschule und Reitmeier mit Bebauung bis zum Netto-Markt wurden die Aufträge für die Machbarkeitsstudien vergeben. Dazu wurde aus der Runde des Gemeinderats ein Arbeitskreis gebildet.

NEU: Die ersten Treffen fanden statt. Die Ergebnisse werden den Gemeinderäten in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt.

Gasthaus Reitmeier/ Pizzeria Don Camillo:

Die Pizzeria Don Camillo konnte Anfang Mai seinen Betrieb aufnehmen.

NEU: Der Saal steht zwischenzeitlich für weitere Nutzungen zur Verfügung. Gespräche mit Vereinsvertretern dazu wurden bereits

geführt. Benötigt bzw. gesucht wird dringend ein oder mehrere Kümmerer, die sich um die Organisation und das Drumherum des Saales annehmen. Interessenten dürfen sich gerne bei mir melden.

Arbeiten an den Abwasserleitungen:

NEU: In den Monaten Juli bis Oktober werden in den Bereichen Tacherting-Süd, Wajon, Reit, Förgenthal und Lengloh Arbeiten zur Kanalsanierung, teilweise in offener und teilweise in grabenloser Form, durchgeführt. Mit Einschränkungen ist in dieser Zeit in diesem Bereich immer wieder zu rechnen.

Gemeindliche Einrichtungen am 16. August geschlossen

Am Freitag, 16.08.2024 sind wegen des Fenstertages nach dem 15.08.2024 folgende gemeindliche Einrichtungen geschlossen:

- Rathaus - Bauhof - Bücherei - Klärwerk - Wasserwerk

Der Wertstoffhof Tacherting ist am Freitag, 16.08.2024 zu den gewohnten Zeiten geöffnet!

Es wird um Verständnis gebeten.

Hervorragende Schul- und Ausbildungsabschlüsse gesucht

Die Gemeinde Tacherting beabsichtigt eine Ehrung für besondere Schul- und Ausbildungsabschlüsse für den Zeitraum Herbst 2023 bis Sommer 2024 durchzuführen.

Hierzu bittet die Gemeindeverwaltung dringend um Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger, insbesondere der Eltern, da ansonsten keine Ehrung vorgenommen werden kann.

Sollte Ihre Tochter/Ihr Sohn die Schule/Berufsausbildung bzw. den Hochschulabschluss hervorragend abgeschlossen haben (Notendurchschnitt bis 1,99), melden Sie den Namen, Vornamen, Adresse, Art des Abschlusses mit Namen der Schule/Hochschule bitte schnellstmöglich, spätestens jedoch bis 30.08.2024 bei der Gemeindeverwaltung per E-Mail an:

rosemarie.niedermirtl@tacherting.de oder Fax: 0 86 21 / 800 625. Erbeten wird ebenso die Übermittlung einer Zeugniskopie.

Dankeschön an Wahlhelfer

Liebe Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, die Auszählung der Europawahl 2024 verlief reibungslos. Ohne das Mitwirken jedes einzelnen ehrenamtlichen Helfers wäre dies so nicht möglich gewesen. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle beteiligten Helfer. Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei den Ersatzhelfern, die auf Abruf bereitstanden.

Ihr Werner Disterer
Erster Bürgermeister

Aus dem Bürgerbüro

Im Juli können Erika und Erich Schweikl aus Tacherting auf 60 Ehejahre, also Diamantene Hochzeit, zurückblicken. Sein 85. Wiegenfest kann Peter Thalhammer aus Weisthum feiern. 80 Jahre werden Edeltraud Guillerey-Maier aus Tacherting und Werner Schuster aus Hochholzen. Herzlichen Glückwunsch!

**Die nächste Ausgabe
des Gemeindeboten erscheint
am Freitag, 16. August**

**Redaktionsschluss:
Freitag, 2. August**

Infos der Gemeinde

Bürgerversammlung in Tacherting - Gemeinde steht vor großen Herausforderungen

Rund 100 Bürger haben sich zur Bürgerversammlung in den Reitmeier-Saal, der erst vor wenigen Wochen vom Landratsamt für Veranstaltungen freigegeben wurde, eingefunden. Dabei verdeutlichte Bürgermeister Werner Disterer, dass sowohl in der Vergangenheit vieles angepackt wurde, aber man künftig vor großen Aufgaben stehe. Als größtes Projekt bezeichnete er hier die Grund- und Mittelschule, wo man sich noch nicht einig sei, ob man den vorhandenen Gebäudekomplex saniert oder sich doch an einen kompletten Neubau wagt.



In der Folge informierte Disterer mit Zahlen. So gibt es 663 Gewerbetreibende in der Gemeinde. Im Jahresverlauf sind von der Gemeinde 280 Bürger weg, 313 Bürger zugezogen. 50 kleine Erdenbürger konnte man begrüßen und von 46 Gemeindebürgern musste man für immer verabschieden.

Damit hat die Gemeinde 5852 Einwohner. Eheschließungen gab es 34. Im Rathaus sind Sabine Gröbner im Sozialamt, Isabella Bauer als Kämmerin und Martin Barth als technischer Bauamtsleiter, sowie Johannes Welan als Auszubildender und seit heuer sind Lisa Mayerhofer im Bauamt, Mara Juric als Reinigungskraft und Erich Eder im Wertstoffhof in der Gemeinde angestellt. Ausgeschieden sind Günter Gauda, Sabine Wurm und Siegfried Loy, in den Ruhestand verabschiedet wurden Peter Meingast, Marianne Westner-Glier und Marianne Hausinger. Heuer ausgeschieden ist Helga Heimerl.

Im finanziellen Sektor informierte der Bürgermeister, dass der Verwaltungshaushalt des Jahres 2023 in Einnahmen und Ausgaben 20,529 Millionen Euro, der Vermögenshaushalt 4,859 Millionen Euro und damit der Gesamthaushalt 25,388 Millionen Euro umfasste. Zu den größten Einnahmen im Verwaltungshaushalt gehörten die Gewerbesteuer in Höhe von 9,846 Millionen Euro, sowie der Anteil an der Einkommenssteuer in Höhe von 4,046 Millionen Euro. Die Grundsteuer B betrug rund 559 000 Euro, gefolgt vom Anteil der Umsatzsteuer in Höhe von 454 000 Euro. Bei den Ausgaben im Verwaltungshaushalt schlug die Kreisumlage mit insgesamt 6,005 Millionen Euro und die Gewerbesteuerumlage mit rund 1,119 Millionen Euro zu Buche. Der Schuldenstand reduziert sich kontinuierlich, es wurden 166.590,50 Euro getilgt, so dass noch 1,382 Millionen Euro an Schulden übrig sind. Rücklagen konnten in Höhe von 3,049 Millionen Euro geleistet werden, die allgemeine Rücklage erhöhte sich damit auf 19,394 Millionen Euro. Die Pro-Kopf-Verschuldung liegt somit bei 239,37 Euro, die Pro-Kopf-Rücklage bei 3.358,30 Euro. Die Mittel der allgemeinen Rücklage werden in den nächsten Jahren jedoch größtenteils zur Finanzierung der geplanten Maßnahmen eingesetzt.

Im Anschluss an den umfangreichen Bericht des Bürgermeisters berichtete das Ferienprogramm-Team mit Verena Redwitz-Schechtl und Barbara Mittermaier Interessantes zum Ferienprogramm. Sie schilderten die Anfänge in den 90er Jahren, wo man noch vor dem Rathaus in der Schlange stand um endlich seinen Anmeldezettel abgeben zu können. Später wurde extra für eine bestimmte Zeit an einem Tag eine zusätzliche Telefonverbindung eingerichtet, bis dann einer der Organisatorinnen ein erstes Programm zur digitalen Anmeldung geschrieben hatte. Heute geht das seit 2017 dank ei-

nes speziellen Programms wesentlich einfacher und alles digital. Auch die Zahlen sind in den letzten Jahren gestiegen. So haben letztes Jahre 257 Kinder zum Teil mehrfach gemeldet die Angebote des Ferienprogramms genutzt.



Der Bürgermeister nutze die Gelegenheit, um sich zu bedanken – vor allem bei den Wahlhelfern, die oft bis über Mitternacht am Auszählen sind. Er dankte seinen Mitarbeitern in der Verwaltung und im Bauhof und allen Gemeinderäten für die sehr gute Zusammenarbeit, den Feuerwehren, Vereinen und allen Nichtgenannten und die sich für das Gemeinwohl einsetzen. Denn: „Gemeinsam schaffen wir mehr!“ - Es funktioniert also nur gemeinsam.

Verabschiedung von Gemeinderat Manfred Wildmann

Im Juni 2023 hat Manfred Wildmann sein Amt als Gemeinderat niedergelegt. Wie bereits berichtet zwang ihn eine ernsthafte Krebserkrankung zu diesem Schritt. Gleich nach seiner Wahl übernahm Wildmann mit viel Ehrgeiz das Referat für Vereinsarbeit und engagierte sich hier in vielen Bereichen. Bürgermeister Werner Disterer dankte Wildmann für die gute Zusammenarbeit und das Engagement in dieser Zeit.



Als ehemaliger Vorstand des SV Linde Tacherting wusste Disterer natürlich auch, wie lange sich Wildmann auch für seinen Herzensverein, dem SV Linde, engagiert hat. Auch hier wurde er verabschiedet und zum Ehrenmitglied ernannt.

Die komplette Präsentation aus der Bürgerversammlung kann auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden.

Text und Fotos: Marianne Herbst

Infos der Gemeinde

3

Zahlen aus dem Einwohnermeldeamt

Einwohnerzahl (31.12.2023)	5.852	+ 37
Tacherting	3.973	+ 15
Emertsham	1.218	+ 17
Peterskirchen	661	+ 5

4

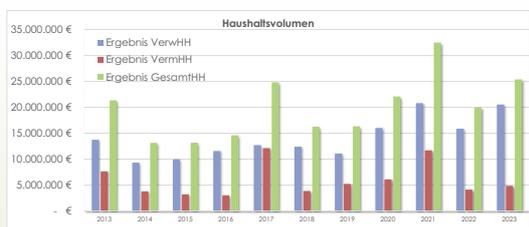
Geburten

	<u>2018</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>	<u>2021</u>	<u>2022</u>	<u>2023</u>
	57	65	49	59	57	50
Tacherting	32		39		41	34
Emertsham	16		18		10	8
Peterskirchen	9	12		10	8	7

13

Haushaltsvolumen

Gesamtvolumen 2023 = 25.387.842 €



17

Schulden

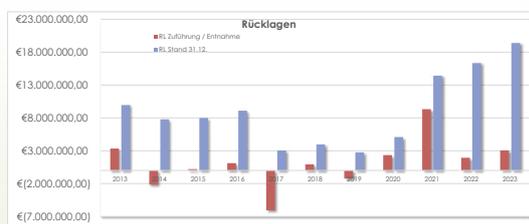
Stand am 31.12.2023: 1.382.343,25 €



18

Rücklagen

Stand am 31.12.2023: 19.394.203,90 €



Vereinsnachrichten

Ausflug des Gartenbauvereins Tacherting

Der hervorragend organisierte Ausflug begann am ersten Tag mit der Führung durch das berühmte Schloß Neuschwanstein. Am Nachmittag war Ettal das Ziel. Mit der Besichtigung der Destillerie des Klosters, einem Vortrag über die geschichtliche Entwicklung dieser Einrichtung und der anschließenden Verkostung der bekannten Liköre endete der erste Tag.

Am zweiten Tag war Schloß Linderhof das Ziel. Beeindruckt von dem wunderschön angelegten Garten war ein weiterer Höhepunkt die Führung durch das Schloß. Am Nachmittag vor der Heimreise stand dann noch die Wanderung über den Brettlesweg zur Wieskirche in Steingaden auf dem Programm.



Allgemeines

Neuer Dieseltreibstoff – gut für den Motor, besser für die Umwelt



Technisch kann jeder Diesel mit HVO betrieben werden. Für einige Fahrzeuge gibt es schon explizite Freigaben des Herstellers: Das XTL-Zeichen im Tankdeckel zeigt an, dass ein Fahrzeug dafür die entsprechende Freigabe hat. Es existieren bereits zahlreiche Berichte über die hervorragende Verträglichkeit. PKW und LKW fahren demnach mit HVO problemlos oder sogar besser.

Bei HVO handelt es sich um einen Premiumkraftstoff. Die saubere Verbrennung wirkt sich positiv auf die Sauberkeit im Motor und damit die Haltbarkeit aus. Sogar die Kälteeigenschaften sind im Vergleich zum herkömmlichen Diesel besser. Im europäischen Ausland gibt es bereits seit vielen Jahren ein flächendeckendes Angebot für HVO 100.

Die wichtigsten Fakten zu HVO:

- Bis zu 90 % weniger CO₂-Neuimmissionen
- Kompatibel mit jedem Diesel
- Weniger Verunreinigungen im Kraftstoff
- Premium-Kraftstoff mit verbesserten Eigenschaften
- Bessere Zündfähigkeit
- Geringere Rußbildung
- Weniger Schwefel
- Mehr zum Thema HVO finden Sie unter: efuel-today.com/hvo

Den umweltschonenden Kraftstoff gibt es demnächst auch bei der Tankstelle Schlägl in Emertsham.

Vereinsnachrichten

Jugendwahl an der Mittelschule Tacherting

Am 7. Juni 2024 fand in der Mittelschule Tacherting die Juniorwahl zur Europawahl 2024 statt. Schülerinnen und Schüler der 7. bis 9. Klasse hatten die Gelegenheit, demokratische Prozesse hautnah zu erleben und ihre Stimme abzugeben. Die bundesweite Juniorwahl an Schulen soll Jugendliche darauf vorbereiten, in Zukunft selbstbewusst und informiert an echten Wahlen teilzunehmen.

Die umfangreiche Vorbereitung der Wahl übernahm Frau Braun (Lehrerin) unterstützt von Frau Schultes (Schulsozialarbeit). Die Durchführung übernahmen dann Natalie Perschl, Benedikt Seehars und Runa Wolf vom Jugendtreff Tacherting. Ziel der Veranstaltung war es, den Jugendlichen die Bedeutung von Wahlen und politischer Partizipation näherzubringen.

Im Vorfeld wurden die Jugendlichen über den Ablauf der Wahlen und die Funktion und Zusammenstellung des europäischen Parlaments informiert. Anschließend erhielten die Schüler und Schülerinnen in den Wahlkabinen die Möglichkeit, einen originalgetreuen Wahlzettel auszufüllen und in die Urne zu werfen.

Die Resonanz bei den Schülerinnen und Schülern war durchwegs positiv. Insgesamt wurden 52 Stimmen abgegeben. Mit der Juniorwahl setzt die Mittelschule Tacherting ein wichtiges Zeichen für politische Bildung und die Förderung von demokratischem Bewusstsein bei jungen Menschen.

Die Ergebnisse können unter: www.juniorwahl.de/europa-2024 angesehen werden.



Dorffest in Emertsham am 11. August

Am Sonntag, 11. August findet wieder das Emertshamer Dorffest unter den Kastanien beim Spirklwirt statt. Beginn ist um 10 Uhr mit einem Gottesdienst, danach bewirbt die Feuerwehr wie jedes Jahr und es findet auch wieder der Mehrkampf der Vereine statt. Wir freuen uns auf viele Besucher!

FSG Tacherting auf den Spuren der bayerischen Herrscher

Der, von Ingrid Oberleitner wieder einmal bestens organisierte, Vereinsausflug der FSG Tacherting führte diesmal in die Landeshauptstadt München zum Schloss Nymphenburg.

Nach einer kleinen Stärkung vor der malerischen Kulisse des Schlosses wurde dann mit zwei Schlossführerinnen das Innere und die Geschichte der Sommerresidenz der bayerischen Herrscher erkundet. Sehr interessant war die Einrichtung der Wohnräume. So war im Schlafzimmer des Königs Max II. kein Bett, denn er war ja außer Haus und nahm es überall mit hin. Auch das Geburtszimmer von unserem „Kini“ Ludwig II. wurde besichtigt. Die bekannteste Attraktion bestaunten wir am Schluss der Führung: die Schönheitsgalerie, mit der bekanntesten Trostbergerin, Helene Sedlmayr.

Nach so viel Kultur ging es in den botanischen Garten. Hier konnte man sich in den Schaugewächshäusern auf eine botanische Reise in feuchttropische Regenwälder, kühlere Bergregionen oder heiße Wüsten begeben. Das Freiland lud zu einem Spaziergang durch den Nutz- und Arzneipflanzengarten und überall auf dem 21 Hektar großen Areal fand man Inspirationen zur Gestaltung des eigenen Gartens. Bei dem schönen Wetter ließ sich der ein oder andere im Gartencafé natürlich auch ein Eis schmecken.

Auf der Heimfahrt wurde zum Abendessen noch eingekehrt. Diesmal war der Landgasthof Suranger bei Amerang das Ziel. Das gute Essen und eine flotte Bedienung setzten den perfekten Schlusspunkt auf diesen wunderschönen Tag.



5-Vereinepreisplattln in Waldhausen

Ein weiteres Preisplattln, das 5-Vereinepreisplattln in Waldhausen fand im Festzelt der Feuerwehr statt. Dort beteiligten sich die Vereine aus Trostberg, Waldhausen, Traunwalchen, Schnaitsee und Peterskirchen.

Die Dirndl und Buam probten fast täglich unter der Leitung vom Jugendleiterteam mit Sonja Bauer, Kerstin und Bianca Picherer, Antonia Schmidinger und Johanna Donisreiter. Sowie Bartl Tögel, Markus Bauer, Jonas Konhäuser, Andreas Donisreiter, Sebastian Schlägl und Seppi Stockinger.



Vereinsnachrichten

Josef Schuhleitner gewinnt Wanderpokal

Beim diesjährigen End- und Pokalschießen der FSG Tacherting gewann Josef Schuhleitner den vom Autohaus Ostermaier gestifteten Wanderpokal.

Das Foto zeigt Josef Schuhleitner (links) und Lukas Ostermaier bei der Pokalübergabe.



Ausflug beim VdK Ortsverband Tacherting

Wie bereits im letzten Gemeindeboten veröffentlicht, findet der Halbtagesausflug vom VdK am Freitag, 26. Juli mit der Führung bei der Baumann Senfmanufaktur in Kirchweidach statt. Im Anschluss geht es dann weiter ins Hofcafé Eder zur Familie Reichtalhammer in Maisenberg. Beginn der Führung in Kirchweidach ist um 13 Uhr. Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt mit Privatautos ist um 12.30 Uhr in Peterskirchen beim André, in Emertsham am Bushäusl und in Tacherting am Bahnhof. Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, meldet sich bitte bei Irmis Schmidinger unter Telefon: 08622/1257.

Außerdem bitte nicht vergessen: Tagesausflug nach Gut Aiderbichl im September. Genauer Termin wird noch bekannt gegeben.

Kirchenbenefizkonzert der Musikschule Emertsham

Am Freitag, 26. Juli um 20 Uhr laden der Chor und das Orchester der Musikschule Emertsham unter der Leitung von Leopold Gnedel und Ulrike Wiedmann-Feichtl zum Kirchenkonzert zugunsten von UNICEF in der Kirche St. Vitus in Emertsham sehr herzlich ein.

Zur Aufführung kommen u.a. Messe in C D 452-op.48 von Franz Schubert und Alma Dei creatoris KV 277 von W.A. Mozart.

Die Solisten sind Verena Apfelböck (Sopran), Cornelia Klüter (Alt) Dr. Günther Krähschütz (Tenor) und Hans-Joachim Bernhart (Bass).



Kindergarten Tacherting goes Linde Schalchen Abenteuer Fertigung – next Generation?

Am 20. Juni besuchte die Katholische KiTa St. Maria aus Tacherting den Fertigungsbetrieb von Linde in Schalchen. Mit dabei waren 23 Kinder und sieben Erzieherinnen. Bereits die Anreise mit dem Zug war für die Kleinen aufregend. Bei Ihrer Ankunft im Werk wurden die Besucher und Besucherinnen mit Schutzbrillen und „Kinder-Linde-Sicherheitswesten“ ausgestattet. Die Westen sollen in Zukunft für einen sicheren Schulweg sorgen. Die Kinder bekamen spannende Eindrücke in die Lehrwerkstatt: Wie lassen sich Rohre biegen, Stahl schweißen oder schneiden. Besichtigt wurden die Fertigungshallen Helics, Sonderkomponenten und Tankbau. Für leuchtende Augen sorgte der Einblick in den Fuhrpark: Containerstapler und Schwerlasttransporter in Aktion. Zum krönenden Abschluss gab es für jedes Kind eine Überraschungstüte, einen Linde Heliumluftballon und ein Eis.



Vereinsnachrichten

Energiestammtisch TACHERTING

Erfahrungsbericht: Wärmepumpe - „Alte“ Technik - Smarte Steuerung

von Sepp Westner

1. Ausgangssituation

Seit 2003 betreibe ich eine Sole-Wasser-Wärmepumpe (Erdflächenkollektor) und einen 750L Warmwasser-Speicher zur Wärmeversorgung unseres Hauses. 2019 fügte ich meiner WP eine PV-Anlage mit Wechselrichter und Hausbatterie (Akku) hinzu um einen großen Anteil des benötigten Stroms damit selbst erzeugen zu können.

Um die einzelnen Komponenten im Haushalt optimal aufeinander abzustimmen, ist das Wissen über ihre Zustandsparameter, wie z. B. Erzeugungsleistung, Speicherstand und Verbrauch entscheidend. Die jeweiligen Systeme der unterschiedlichen Hersteller (Fronius, Sonnen) verfügen eigentlich über sehr informative Apps um ihre Zustände anzuzeigen. Die Anlagen können aber weder miteinander kommunizieren noch mit zusätzlichen Sensoren (Homematic) und Schaltern (Shelly) ausgelesen oder gar angesteuert werden. Daher entschloss ich mich im Jahr 2017 zum Aufbau eines kleinen übergeordneten Smart Home Systems mit „OpenHAB“ auf einem kreditkartengroßen Minicomputer „Raspberry Pi“. Vor zwei Jahren wechselte ich dann zu einem anderen Smart Home System namens „Home Assistant“, das seitdem auf dem neuen „Raspberry Pi“ läuft..

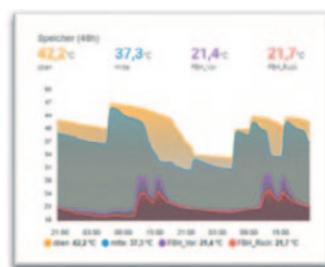
2. Problemstellung

Schon mit der Hausbatterie App ist festzustellen, dass der Stromüberschuss spätestens mit vollwerdendem Akku (C) ungenutzt ins Netz eingespeist wird. Daher überlegte ich mir, welche Möglichkeiten es gäbe, um auch den überschüssigen Strom besser selbst zu nutzen. Aufgrund der guten Speichereigenschaften von Wasser, schien es mir am sinnvollsten den Warmwasserspeicher mit diesem Stromüberschuss zu beheizen. Ich wollte jedoch nicht in ein zusätzliches Gerät investieren, auch vor dem Hinter-



Abbildungen: Energiegrafiken Hausbatterie

grund, dass die vorhandene Wärmepumpe die eingesetzte elektrische Energie im Vergleich zum konkurrierenden Heizstab dreimal effizienter nutzt. Ferner störte mich die alte unflexible WP-Heizungssteuerung und die Tatsache, dass die Wärmepumpe immer morgens (A) und abends (B) Strom benötigt, wenn die PV-Anlage keinen Strom produziert. Dies veranlasste mich, die Teilnehmer des Energiestammtisch Tacherting zu fragen, ob sie hierfür einen Lösungsansatz sahen.



Warmwasserspeicher

3. Lösung

Das Energiestammtisch-Mitglied Gregor Wolf schlug mir vor, der Wärmepumpe eine niedrigere Außentemperatur vorzugaukeln und die Wärmepumpe damit gezielt zum Heizen anzuregen. Gregor skizzierte auf einer Serviette das grundsätzliche Schaltbild. Dem Frost-Temperaturfühler-Widerstand (Typ PTC) wird ein paralleler Widerstand mit einem potentialfreien Relais zugeschaltet. Der Charm dieser Lösung bestand darin, dass hierzu die Heizungssteuerung selbst nicht geöffnet bzw. verändert werden muss. Die Heizungslogik und vorhandenen Sicherheitsmechanismen bleiben weiterhin komplett aktiv.

Bei meiner Anlage verwendete ich anstelle des Frost-Temperaturfühlers jedoch den Wasser-Temperaturfühler des Pufferspeichers. Mit der Schaltung kann ich nun den Messwert so stark verringern, dass der Sollwert der Warmwasser-Nachtsabsenkung unterschritten wird und damit die Wärmepumpe zu heizen beginnt. Die Wassertemperatur im Puffer wird dann um 5°C erhöht, somit habe ich im Wasser zusätzliche Energie gespeichert.

4. Fazit

Seit dem Kauf unseres E-Autos haben wir uns im Vergleich zu unserem Vorgänger-Auto (5,5 Liter Diesel pro 100 km) ca. EUR 5.150 Treibstoff gespart. Dieser Betrag setzt sich aus Eigen-PV-Strom-Ladung (54 %), Hausstrom-Ladung (24 %) und sonstigen Ladevergünstigungen (22 %) zusammen.

Dadurch, dass wir seit März 2020 mit dem Strom aus unserer PV-Anlage laden, konnten wir im Vergleich zum Diesel-Vorgänger-Auto 7.100 kg Kohlendioxid sparen, was dem CO₂-Speichervermögen von zwei einhundertjährigen Buchen entspricht.

4. Fazit:

Mit der Erhöhung meines Eigenverbrauchs durch gesteuerten Stromverbrauch kann ich meine Energiekosten senken, da ich weniger Strom aus dem Netz beziehen/kaufen muss. Zudem konnte ich alte Technik in eine moderne Smart Home Lösung integrieren, wodurch ich flexibel beliebige Regeln zur Steuerung meiner Wärmepumpe umsetzen kann.

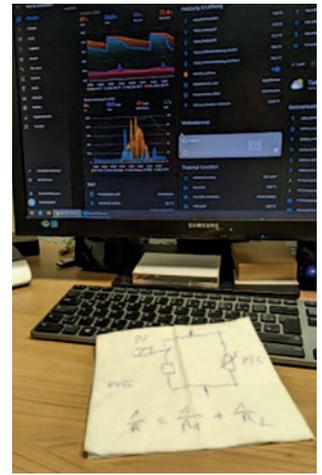
Sicherheitstechnisch erfüllt die gewählte Umbauvariante die Vorgaben zu DIN VDE 0100 Teil 410 (Schutzkleinspannung: <50VAC, <120VDC) und kann komplett außerhalb der Wärmepumpe erfolgen. Auch die Stromversorgung des Shelly-Relais kann mit 12-48V erfolgen.

Energetipp:

Schalten Sie elektrische Geräte, wenn möglich, zur Mittagszeit ein, wenn am meisten PV-Strom produziert wird. Sie erhöhen damit den Eigenverbrauch ihrer PV-Anlage und entlasten als Verbraucher mit oder ohne PV-Anlage das öffentliche Stromnetz.

Wenn Du mehr darüber erfahren willst, wie wir die Klimaziele in unserer Gemeinde mitgestalten können, komm zu unserem Stammtisch am 26.07.2024 um 19 Uhr in der Pizzeria Don Camillo in Tacherting!

www.energie-tacherting.de



Vereinsnachrichten

Beratungsstelle für Schwangerschafts- und Familienfragen

Wir beraten Frauen, Paare und Familien kostenfrei zu allen Fragen vor, während und nach der Schwangerschaft.

Haben Sie Fragen zum Mutterschutz, zum Kindergeld, zur Elternzeit, zum Elterngeld, zum Familiengeld und brauchen Sie Unterstützung beim Ausfüllen der entsprechenden Anträge?

Zudem informieren wir über Hilfsmöglichkeiten in sozialen und finanziellen Notsituationen.

Die SkF-Beratungsstelle für Schwangerschafts- und Familienfragen in Traunstein, Ludwigstraße 12 a steht Ihnen gerne zur Verfügung.

Sie können unter der Telefonnummer 0861/13021 einen Termin vereinbaren.



Fußball-Wanderausstellung in der Gemeindebücherei Fußball – die wichtigste Nebensache der Welt

Alle fiebern mit! Wer mehr erfahren möchte über Fußball, die großen Stars und die berühmten Spiele, der ist in der Gemeindebücherei Tacherting am richtigen Ort. Eine Wanderausstellung mit zahlreichen Medien rund um das Thema Fußball erweitert pünktlich zum Beginn der Fußball Europameisterschaft das Medienangebot der Gemeindebücherei. Wer sein eigenes „Fußball-Wissen“ testen möchte kann sich an einer Fußball-Bücherralley versuchen.



**DISCO
Ü30**

3. August 24 ab 20 Uhr

Peterskirchen

DJ „König“ Woife, Altenmarkt

Disco, Rock & Dance Klassiker,
Austropop & mehr...
Barbetrieb! Eintritt frei!
Spenden für STEP erbeten.

STEP
Soziales Tacherting
Emersham Peterskirchen
Gemeinnützige Schützenvereine

DER KIRCHENWIRT
Der boarische Inder

**SV
Linde
TACHERTING**

**FÖRDERVEREIN
SV LINDE TACHERTING E.V.**

WEINFEST

Weine, Antialkoholische Getränke, Gegrilltes,
Südtiroler Speck und Käsebrozeit

**14. AUGUST 2024
AB 18 UHR**

AUF DEM PARKPLATZ AM
WEISSBRÄU-SCHWENDL SPORTPARK
(SPORTPLATZ TACHERTING)

WWW.SV-LINDE-TACHERTING.DE

Vereinsnachrichten

Aus dem Tachertinger Frauenkreis

Kürzlich besuchten rund 40 Frauen des Tachertinger Frauenkreises die Ölmühle Garting. Mit Zutaten aus eigenem und regionalem Anbau produziert diese 30 verschiedene Öle sowohl in konventioneller Weise sowie auch im Bioverfahren.

Seniorchefin Elisabeth Lamprecht führte mit vielen interessanten Informationen zu den hochwertigen, kaltgepressten Ölen durch die gebuchte Ölverkostung. In der darauffolgenden kurzen Pause gab es Kaffee und Kuchen. Den anschließenden Gang durch die Räume der Mühle gestaltete Frau Lamprecht wiederum sehr kurzweilig und informativ. Zum Abschluss hatten alle die Möglichkeit, im Hofladen das eine oder andere Produkt zu erwerben.

Terminvorschau:

23. Juli: Radltour ins Heidelbeercafe Garching
Treffpunkt am Bahnhof um 14 Uhr

14. August: Kräuterbuschenbinden beim Schöffmann ab 13 Uhr,
Frauenkreis unterstützt PGR

12. September: Bergwanderung zur Feldlahnalm (bei schönem Wetter). Treffpunkt am Bahnhof (Fahrgemeinschaften) um 9.15 Uhr, Ausweichtermin: 19. September



Frauen unterwegs

Gleich nach ihrem großen Jubiläum war die Frauengemeinschaft Emertsham-Peterskirchen wieder unterwegs. Am Sonntag, 26. Mai fuhren sie zum Theaterstück Bruder Konrad nach Bad Endorf. Die 15 gebuchten Karten waren auch in diesem Jahr schnell verkauft. Auch die Besichtigung von Chiemgaukorn am 5. Juni fand schnell Zuspruch. So besuchten 27 Frauen den interessanten Vortrag über den Ursprung von Chiemgaukorn. Nach einer guten Stärkung im Hofcafé wurde noch schnell eingekauft im Hofladen.



GV Tacherting und GV Emertsham fahren gemeinsam zur Landesgartenschau

Am Freitag, 13. September planen wir eine gemeinsame Fahrt zur Landesgartenschau nach Kirchheim. Nichtmitglieder sind ebenfalls gerne willkommen. Abfahrt ist um 12 Uhr am Bahnhof in Tacherting. Weitere Zustiegsmöglichkeiten werden rechtzeitig bekanntgegeben. Busfahrt und Eintrittspreis betragen 36 Euro. Die Anmeldung bitte per Telefon unter 08634/5742. Mit der Anmeldung ist der Preis auf das Konto des Gartenbauvereins Tacherting zu überweisen.

Bankverbindung: meine Volksbank Raiffeisenbank e.G.

IBAN: DE52 7116 0000 0004 2145 44

(bitte den Verwendungszweck „Landesgartenschau 2024“ angeben)

Vereinsnachrichten

Musikschultag in Emertsham: Ein Tag voller Musik und Begeisterung

Am Samstag, 15. Juni herrschte reges Treiben in der Musikschule Emertsham. Der Tag begann mit einem Tag der offenen Tür, bei dem Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrkräften ihre Instrumente vorstellten. Besucher hatten die Gelegenheit, verschiedene Instrumente auszuprobieren und sich über die vielfältigen Angebote der Musikschule zu informieren. Ob Trommeln, Zupfen, Blasen oder Streichen – für jeden war etwas dabei. Der Elternbeirat sorgte mit Snacks und Getränken für das leibliche Wohl der Gäste.

Am Nachmittag lud die Musikschule zum Frühjahrskonzert im „Postwirt“ ein. Die Veranstaltung wurde von den Singklassen und dem Kinderchor unter der Leitung von Leopold Gnedel eröffnet, die mit dem Kinderlied „Und bei uns wird es wieder schön“ das Motto des Konzerts festlegten. Besondere Begeisterung riefen die Gitarrenzwerge hervor, die eine zweistimmige, virtuose Spielerei über den Akkord A-Moll, basierend auf einem israelischen Volkslied, sowie eine Bearbeitung des Liedes „Katzen brauchen furchtbar viel Musik“ von Rosina Rollfinke darboten.

Das Harfenduo Maria und Katharina Wegl, vorbereitet von Alexandra Scheufler, verzauberte das Publikum mit dem „Flamenco del Norte“. Unter der Leitung von Annemarie Bayerl beeindruckte das Veehharfen-Ensemble mit einem englischen Tanz und zwei modernen Kompositionen. Die feinen Saitenklänge und das harmonische Zusammenspiel fesselten die Zuhörer.

Das Emertshamer Geigenensemble, geleitet von Ulrike Wiedmann-Feichtl, nahm das Publikum mit auf eine musikalische Reise durch Filmmusik und Musicals, dar-



unter „My Favorite Things“ und „He’s a Pirate“.

Das „Akkordeonorchester II“ unter Helmut Jahn präsentierte ein abwechslungsreiches Programm. Nach einer abenteuerlichen musikalischen Reise auf dem Yukon-River spielten die jungen Musiker die traditionelle Polka „Musizierstunde“ und den schwungvollen „Sunshine Beat“.

Das Jugendensemble unter der Leitung von Christoph Müller begeisterte mit „Beatles For Five“, einem mitreißenden Medley bekannter Beatles-Melodien wie „Help!“, „All You Need Is Love“ und „Yesterday“.

Den krönenden Abschluss des Frühjahrskonzerts bildeten Christoph Müller (Gitarre) und Antonia Stadler (Gesang) als Duo C&A mit erfrischend neuen Akustik-Versionen von „Sweet Dreams“ von Eurythmics und „Skyfall“ von Adele. Ihre Interpretation von „Heiligsten der Welt“ von der Kombo „Berge“ ließ die Zeit stillstehen.

Durch das kurzweilige und unterhaltsame Programm führten die Moderatorinnen Monika Gaggia und Rosina Rollfinke. Der verdiente Applaus der Zuhörer rundete diesen gelungenen Musikschultag ab.

Veranstungskalender 2024/25

Tag	Datum	Veranstaltung	Ort	Zeit	Veranstalter
So.	14.07.	950 Jahre St. Alban mit historischer Grünlandschau	Kirche St. Alban	10 Uhr	Albani-Freunde + PGR + KFD
Sa.	20.07.	Fahrt zur Landesgartenschau	Kirchheim		Gartenbauverein Emertsham
Sa.	20.07.	Sommerkonzert	„Postwirt“	14 Uhr	Sing- und Musikschule Emertsham
So.	21.07.	Jahreshauptversammlung mit Frühschoppen	„Postwirt“	10 Uhr	Blaskapelle Emertsham
Di.	23.07.	Radltour zum Heidelbeer-Cafè	Obergarching	14 Uhr	Frauenkreis Tacherting
Do.	25.07.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Do.	25.07.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	Alte Grundschule		
Fr.	26.07.	Halbtages-Ausflug	Kirchweid./Maisenberg	13 Uhr	VdK-Ortsverband Tacherting
Fr.	26.07.	Energiestammtisch	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	Energiereferentin Petra Blum
Fr.	26.07.	Benefiz-Kirchenkonzert zugunsten UNICEF	Kirche Emertsham	20 Uhr	Sing- und Musikschule Emertsham
Sa.	03.08.	Ü30-Party	„Kirchenwirt“-Saal	20 Uhr	STEP-Team
Mi.	07.08.	Busausflug zum Tegernsee			KFD Emertsham-Peterskirchen
Mi.	07.08.	Monats-Treffen	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	SPD-Ortsverein Tacherting
Do.	08.08.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Di.	13.08.	Hausfrauenstammtisch	„Kainz-Wirt“	17 Uhr	Rita Pregler
Mi.	14.08.	Weinfest	Sportpark	18 Uhr	Förderverein SV Linde Tacherting
Do.	22.08.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Fr.	30.08.	Energiestammtisch	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	Energiereferentin Petra Blum
Mi.	04.09.	Monats-Treffen	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	SPD-Ortsverein Tacherting
Do.	05.09.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	Alte Grundschule		
Di.	10.09.	Hausfrauenstammtisch	„Kainz-Wirt“	17 Uhr	Rita Pregler
Do.	12.09.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Fr.	13.09.	Busfahrt zur Landesgartenschau	Kirchheim	12 Uhr	Gartenbauv. Tacherting + Emertsham
Di.	17.09.	Kleine Bergwanderung			KFD Emertsham-Peterskirchen
Do.	26.09.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Do.	26.09.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	Alte Grundschule		
Fr.	27.09.	Energiestammtisch	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	Energiereferentin Petra Blum

Alle Termine ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

Vereinsnachrichten

D´Mörntaler Peterskirchen Gastgeber für 186 Trachtler beim Gebietspreisplattln nördlicher Chiemgau

Burschen mit strammen Wadeln und fesche Dirdln in ihrer Tracht, dieses Bild bot sich den Zuschauern, die beim Gebietspreisplattln der Vereine im Nördlichen Chiemgau in der Tachertinger Turnhalle gekommen sind. 13 Vereine sind in dem Gebiet gelistet, nicht teilgenommen haben die Vereine aus Eggstätt und Waldhausen, sowie der Trachtenverein

Tacherting, der seit langem nur noch auf dem Papier existiert. Dabei waren 186 Buam und Dirndl aus Aindorf-Pittenhart, Albertaich-Frabertsham, Altenmarkt, Breitbrunn, Obing, Schnaitsee, Seebruck, Trostberg, Truchtlaching, sowie dem Gastgeberverein aus Peterskirchen. Da es in der Gemeinde für solch ein Großevent keinen entsprechend großen Saal gibt, wick man in die Turnhalle nach Tacherting aus.

Bürgermeister Werner Disterer dankte allen, die bei der Organisation, beim Herrichten und vielen anderen Dingen mitgeholfen haben, so dass die Veranstaltung perfekt über die Bühne gehen konnte. Ebenso freute er sich über die vielen Besucher und Teilnehmer, die mit Stolz ihre Tracht tragen und die Tradition hochhalten. Auch der aus Peterskirchen stammende Gauvortrag Michael Hauser und der Vorstand d´Mörntaler Peterskirchen Johann Zieglgänsberger freuten sich, dass sie Ausrichter des Gebietspreisplattln sein durften.

Das Schuhplattln stammt wahrscheinlich aus dem Mittelalter, wo die Buam, ähnlich des Balztanzes des Auerhahns, um die Dirndl warben. Heute wird bei den Wettbewerben streng gewertet. Es geht um Haltung und Takt beim plattln, bei den Dirndl auch um Haltung und dass sich der Rock in möglichst einer Ebene dreht, also nicht schwingt. Durch die Veranstaltung führte Gebietsvertreter Hubert Dumpler, zweiter Vorstand des Trachtenvereins Aindorf-Pittenhart. Acht Preisrichter werteten die Vorführungen. Dabei heimste der Gastgeberverein insgesamt 13 Stockerlplätze ein.

Was bei den Peterskirchner nicht auf der Tanzfläche um Punkte kämpfte, war pausenlos für die Verpflegung der vielen Gäste mit warmen Essen, Getränken, Kaffee und Kuchen im Einsatz. Insgesamt werteten Besucher wie Teilnehmer die Veranstaltung als sehr gelungen. Für den Peterskirchner Verein auch ein Prestigeprojekt, das es galt zu stemmen.

Die Fotos zeigen die geehrten Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus verschiedenen Wertungen.

Text und Fotos: Marianne Herbst





Heimatgeschichte von Ortsheimatpfleger Helmut Guckel

Der Name Straß ist ursprünglich kein Ortsname, sondern ein Flurname. Unser Straß hat mehrere „zerstreute Häuser“, wie es in den Verzeichnissen heißt. Im Ortsverzeichnis von 1932 sind mind. 84 Orte mit Straß erwähnt, also gibt es ihn sehr häufig. Der Name bezeichnet das Vorhandensein einer alten Straße und lässt oftmals auf eine Römerstraße schließen, was in unserem Fall zutrifft.



1854 aus Uraufnahmeplan

Der Weber war ein kleines und schlechtes Gut, so wird es mehrfach erwähnt. Um 1600 haust der Weber Georg Obermayr auf dem Freistift-Gütl in einem kleinen hölzernen Haus mit einer Kuh, wenig Stallung und Äcker. So ist auch kein Brunnen an dem Haus. Im Winter nimmt er das Trinkwasser aus der Alz und zur warmen Jahreszeit holt er es vom Brunnen des Mitterhuber zu Offenham. Die Besitzer haben sehr oft gewechselt und es ist auch nur wenig darüber bekannt. 1760 nannte man das kleine Anwesen „Holzbinder oder Webergütl“. Der Name Holzbindergütl blieb bis heute. Die Aufzeichnungen beginnen dann 1815, da übernimmt dann die Holzbinder-Tochter Ursula Neudecker bei ihrer Hochzeit am 8.5.1815 mit Georg Steinweiß das Anwesen. Ihre Tochter Maria (*27.12.1819) heiratet am 30.10.1837 Mathias Westermayr und übernimmt. Von ihren 4 Kindern heiratet Peter (*29.6.1839) am 30.1.1866 Ursula Neudecker von Heimhilgen und übernimmt das Anwesen. Von ihren 5 Kinder sterben 3 bereits im Kindesalter. Nach dem plötzlichen Tod der Mutter am 8.3.1872 verkauft der Wittwer das Anwesen und siedelt als Händler nach Traunstein wo er sich wieder verheiratet. Der neue Besitzer Joseph Lieb-

Der Weber oder Holzbinder von Straß

hardt aus Polling heiratet am 8.10.1872 Magdalena Reichgruber von Maisenberg. Von ihren 7 Kindern ist wenig bekannt. Ein paar Monate nach der Geburt ihrer Tochter sterben beide an einer Krankheit. Der Wittwer heiratet am 12.2.1884 Eva Gisser, Bauerstochter vom Huber in Flecking, deren Ehe aber kinderlos blieb.



Im Juni 1901 wurde das Anwesen an den Dienstknecht Johann Holzhauser verpachtet, der durch Heirat mit der Dienstmagd Maria Göbl, Bauerstochter von Maisenberg am 8.7.1901 über Mitgift zu Kapital kam und es später kaufte. Bereits am 27.6.1901 wurde der Ehe- und Erbvertrag gezeichnet. Am 8.7.1901 wurde Hochzeit gefeiert. 7 Kinder, die alle ihr Familienglück fanden wurden der fleißigen Bauersfamilie in dem Anwesen geboren. Im Dez. 1916 fand ein Besitzerwechsel des Anwesens mit 4,6 ha Grundbesitz zur Tiefbau- und Eisenbetongesellschaft München statt. Zum 1.2.1917 verzog Fam. Holzhauser in den neuerworbenen Bauernhof Hochreit in der Gem. Tacherting. 1919 wurde das alte Bauernhaus mit hölzernem Aufbau durch ein neues gemauertes ersetzt. Am 2.9.1921 kaufte der jüdische Professor Dr. Arthur Schloßmann mit seiner Schwester das Anwesen und bewohnten das Haus als Feriensitz bis 1933.

Fortsetzung folgt...

Vereinsnachrichten

Bunter Abend Reloaded - Frisch aufgsput in Emertsham!

Viele von euch können sich bestimmt noch an die legendären Bunten Abende erinnern. Veranstaltet wurden diese in den 80er Jahren vom Singkreis Emertsham, unter der Leitung von Andy Mayr. Sowohl musikalische Beiträge als auch Sketche sorgten für einen unterhaltsamen Abend.

Wir, die Blaskapelle Emertsham, möchten diese Abende wieder aufleben lassen. Unter dem Motto „Bunter Abend Reloaded – Frisch aufgsput!“ soll es am Samstag, 12. Oktober beim „Postwirt“ in Emertsham genauso legendär werden, wie

vor rund 40 Jahren. Wir laden herzlich dazu ein, diesen Abend mit uns zu gestalten. Jetzt seid ihr gefragt: Egal ob als Gruppe oder Solist, ob Jung oder Alt, ob Volksmusik oder Rock, ob musikalisch oder kabarettistisch, jeder kann sein Können zeigen.

Um besser planen zu können, bitten wir um

Anmeldung bis spätestens Sonntag, 14. Juli. Das Anmeldeformular gibt es bei Veronika Erl (E-Mail: VroniErl@gmx.de oder Mobil: 0174/2446130) oder bei Maria Hofmann

(E-Mail: hofmannmia0304@gmail.com oder Mobil: 0151/12860876).

Weitere Informationen gibt es dann auf unserer Jahreshauptversammlung mit anschließendem Frühschoppen am Sonntag, 21. Juli ab 10 Uhr, ebenfalls beim „Postwirt“ in Emertsham. Wir freuen uns auf Euch!



Einladung zum musikalischen Frühschoppen mit Jahreshauptversammlung der Blaskapelle Emertsham e.V.



Am Sonntag, 21. Juli nach dem Gottesdienst, ab ca. 10 Uhr, findet beim „Postwirt“ in Emertsham die Jahreshauptversammlung der Blaskapelle Emertsham e.V. statt. Beim anschließenden Frühschoppen spielt die Blaskapelle auf. Bei schönem Wetter findet die Veranstaltung im Biergarten statt.

Überblick über die Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
4. Tätigkeitsbericht der musikalischen Leitung
5. Kassenbericht mit anschließender Entlastung der Vorstandschaft
6. Wünsche und Anträge
7. Musikalischer Frühschoppen für die gesamte Bevölkerung

Die Blaskapelle und die Vorstandschaft freuen sich auf rege Teilnahme.

Veronika Erl, 1. Vorstand



Allgemeines

Neues von der Fa. Mitterreiter Schon gehört?



Es tut sich wieder was im Hause Mitterreiter - Elektrotechnik & Photovoltaik - in Tacherting. Unser Mitarbeiter, Herr Thomas Eisner, ist ab Juni 2024 neuer Ausbilder für Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik. Herr Eisner hat letztes Jahr bei der Firma Franz Mitterreiter GmbH angefangen und findet dies eine perfekte Entscheidung. Mit großem Elan möchte Herr Eisner gemeinsam mit den beiden Geschäftsführern, Peter und Manuela Mitterreiter, pfiffige Auszubildende in den familiengeführten Betrieb gewinnen. Gerne können sich alle Schulabgänger /-innen mit mindestens qualifiziertem Schulabschluss oder höher melden, die einen Job voller Spannung suchen und das gut gelaunte Team bereichern wollen. Neben seiner bestehenden Arbeit möchte Herr Eisner den Meisterbrief erwerben und freut sich jetzt schon, das umfangreiche Wissen an die Auszubildenden weiterzugeben.



Ab Juli 2024 wird zudem der langjährige Mitarbeiter, Herr René Hettich, neuer Betriebsleiter und übernimmt zusätzliche Aufgaben neben den bisherigen TV-/ und Hausgerätereperaturen im Bereich Glasfasertechnik und Photovoltaik. Herr Hettich ist seit 1999 fester Bestandteil im Unternehmen, der mit allen Abläufen im Betrieb bestens vertraut ist.



Damit bleibt das Unternehmen auch in Zukunft für den stetig wachsenden Kundenstamm bestens aufgestellt.

Mittelschule

Schachkurs an der Schule

Seit Schuljahresbeginn trifft sich eine Gruppe Schüler und Schülerinnen immer am Montag für eine Stunde zum Schachkurs an der Schule. Dieser Kurs wurde wieder angeboten von Herrn Alfons Brey, der in Trostberg im Schachverein aktiv ist und immer Helfer mitbringt, um unseren Kindern und Jugendlichen ab der 2. Klasse das Schachspielen beizubringen. Anfänglich schnupperten circa zwanzig Kinder in den Kurs hinein und nach Weihnachten kristallisierte sich eine Mannschaft von acht Teilnehmern heraus, die diese Denksportart für sich entdeckten und viel Freude daran haben. Das Schachspielen bei Kindern jeden Alters stärkt das Gedächtnis und die Konzentration. Diese Kinder können kritischer denken und gehen oft motivierter an ihre Arbeiten heran. Weitsicht und Vorausplanung werden geschult, wobei die Kreativität nicht zu kurz kommt. Außerdem ist sehr wichtig zu lernen, auch einmal verlieren zu können und das bei einem richtig traditionellen Brettspiel.

Wir sagen herzlichen Dank an Herrn Brey und seinem Team, dass unsere Schüler und Schülerinnen diese Gelegenheit haben, Schach richtig spielen zu lernen und hoffen auf eine Weiterführung im nächsten Jahr.



Aus den Kindergärten

Familienfest im Pfarrkindergarten St. Maria

Bei wechselhaftem Wetter fand dieses Jahr ein Familienfest im Pfarrkindergarten St. Maria statt. Zu Beginn des Festes konnten die Kinder an verschiedenen Spiel- und Bastelangeboten teilnehmen. Fleißig wurde beim Sackhüpfen mit den Eltern, Großeltern, Geschwistern oder Freunden um die Wette gesprungen, Perlenarmbänder und Ketten gefädelt oder bei der Schatzsuche eifrig Edelsteine gesucht. Die Familien trafen sich zum gemütlichen Beisammensein und der Förderverein des Kindergartens verkaufte Kaffee und Kuchen.



Passend zum Jahresthema „Reise um die Welt“ übten die Kindergartenkinder drei verschiedene Tänze ein. Mit dem afrikanischen Tanz zu dem Lied „Siyahamba“ wurden die Eltern und Großeltern begrüßt. Weiter ging es mit dem bayerischen Tanz „Bin i ned a scheena Hahn?“, ehe sich die Vorschulkinder zu ihrer Darbietung aufstellten. Eifrig studierten die Großen eine Choreografie zum irakischen Lied „First Step“ ein und freuten sich diese darzubieten zu können. Ganz gerührt bekamen die Kindergartenkinder einen tosenden Applaus und waren mächtig stolz auf ihren Erfolg. Nach der Darbietung warteten schon alle gespannt auf den Verkauf der Lose für die Tombola, die heuer wieder reichlich bestückt war. Außerdem öffnete heuer eine kindergarteneigene Eisdiele, deren Erlös dem Projekt „Wippala“ in Bolivien zugutekommt. Bei nun herrlichem Sonnenschein und gemütlichem Beisammensein klang ein wunderschönes Fest im Garten aus. Ein besonderer Dank gilt dem Elternbeirat und dem Förderverein „Freunde und Förderer des Pfarrkindergartens Tacherting e.V.“ für die Unterstützung bei der Organisation und bei den Vorbereitungen, allen Firmen, die die wunderschöne Tombola ermöglicht haben, sowie allen Eltern, die dazu beigetragen haben, dass es so ein tolles Fest geworden ist.

Oma- und Opa-Nachmittag im Pfarrkindergarten St. Maria

Voller Vorfreude wurden alle Omas und Opas von den Kindergartenkindern zu einem Oma- und Opa-Nachmittag in den Pfarrkindergarten St. Maria eingeladen.

Fleißig wurde bereits einen Tag vorher alles vorbereitet. Kuchen wurde gebacken, alles gekehrt und ein kleines Geschenk gebastelt. Endlich war es soweit und die Kindergartenkinder kamen mit ihren Oma´s und Opa´s in den Pfarrkindergarten.



Nach einer kurzen Begrüßung machten sich die Kinder auf den Weg und zeigten den Oma´s und Opa´s ihren Kindergarten. „Das ist meine Gruppe, in der Bauecke spiele ich am liebsten und einmal in der Woche gehen wir zum Turnen in den Turnraum!“ Alles wurde den Großeltern ganz genau erklärt, ehe sich rege bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen ausgetauscht wurde. Zum Abschluss versammelten sich nochmals alle im Garten und die Kindergartenkinder überreichten mit den Liedern „Hallo, Hallo schön, dass ihr da seid“ sowie „Ich bin von innen, außen, oben, unten glücklich alle Zeit“ ihren Großeltern die selbstgestalteten Handabdruck-Schlüsselanhänger, ehe ein wunderschönes Fest zu Ende ging.

Das Team des Pfarrkindergartens St. Maria bedankt sich ganz herzlich beim Elternbeirat und beim Förderverein „Freunde und Förderer des Pfarrkindergartens Tacherting e.V.“ für die tatkräftige Unterstützung an diesem Nachmittag.

Aus den Kindergärten

AWO-Integrat. KiTa „Sonnenschein“ - Sommerfest am 14. Juni

Einer der Höhepunkte im Kita-Jahr war auch heuer wieder das Sommerfest. Mit großem Engagement wurde dies vom Elternbeirat in Zusammenarbeit mit dem päd. Team und Eltern vorbereitet. Die KiTa-Kinder freuten sich schon sehr darauf und als es dann endlich so weit war, begrüßten sie begeistert alle Gäste mit einem Lied, welches von der Zeit im Kindergarten erzählte und dem „Kindergartenrock“, der für eine ausgelassene Einstimmung auf einen lustigen gemeinsamen Nachmittag sorgte. Dank fleißiger KuchenbäckerInnen einiger Familien der KiTa konnten alle mit dem Genuss von leckerem Kuchen und Kaffee in den Nachmittag starten. Für tolle musikalische Unterhaltung des Festes sorgten das Popensemble und die Geigenchaoten von der Musikschule Emertsham, von ihren tänzerischen Fähigkeiten überzeugte die Hip-Hop-Gruppe (SV Linde) und die kleinen Turner des SV Linde präsentierten, was sie schon können. Alle Kinder und Gäste hatten die Möglichkeit, das Löschfahrzeug der Feuerwehr Tacherting anzuschauen und das Spritzen mit dem Feuerwehrschauch auszuprobieren. Im großen Sandkasten war viel los. Geduldig und ehrgeizig wurden vergrabene Schätze gesucht. Außerdem wurden die Kinder künstlerisch tätig und gestalteten wunderschöne Spritzbilder, es gab Glitzertat-

toos und auf der Wiese warteten zwei Ponys auf alle Kinder zum Pony-Reiten. Im Laufe des Nachmittags wurde gegrillt und bei strahlendem Sonnenschein gemütliche gemeinsame Stunden verbracht.

Vielen herzlichen Dank an den Elternbeirat für die selbstverständliche Unterstützung, an alle Familien fürs Kuchenbacken, an Andrea Lechner

für das Üben mit den kleinen Turnern, an die Mamas, welche die kleinen Turner und die Organisation der Hip-Hop-Gruppe unterstützten, an die Feuerwehr, an die Musikschule Emertsham, an die Hip-Hop-Gruppe, an den Reitstall Mörnerhof, an Erl Mode-Atelier für den Kaffee, an Schwendls Getränkemarkt, an die Gärtnerei Gauster, an die KiTa-Kinder, das päd. Team sowie an alle Gäste für den Besuch des Sommerfestes!



Aus den Kindergärten

Der Juni im St. Vitus Kindergarten

Wie die Zeit vergeht, nun sind wir schon im Juli angekommen und das Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu. Die Vorschulkinder bereiten sich auf die Schule vor und genießen die letzten Wochen im Kindergarten und neue Spatzen, Mäuse und Delphine können es kaum erwarten bald ein Kindergartenkind zu sein.

Ja es war viel los in unserem St. Vitus Kiga. Für die Eltern der neuen Kinder, die uns im September besuchen dürfen, haben wir einen Elternabend vorbereitet, damit auch die Mamas und Papas wissen, wie so ein Kindergarten tag eigentlich aussieht.

Am Ende durften die Eltern die Einrichtung anschauen und konnten schon mal Spatzen-, Mäuse- und Delphinluft schnuppern.

Wer in den letzten Wochen unsere Kinder im Garten singen hörte, der hat mit großer Wahrscheinlichkeit ein Lied gehört – „Beim Sommerfest auf der Wiese“. Du kennst das Lied von den Fröschen, Vögeln, Bienen und den restlichen Tieren nicht? Dann warst du anscheinend nicht bei unserem diesjährigen Sommerfest dabei. Dort haben unsere Kinder fleißig Tänze einstudiert, lauthals mitgesungen und sogar im Takt getrommelt. Puh, das war ein Event! Mit so vielen Talenten hätte wohl niemand gerechnet. Die Grillfreunde haben für uns auf gegrillt und es war eine super Stimmung in der Luft. Kinder und Eltern konnten lustige Spielstationen meistern, und beim Sackhüpfen schauen wer den besten Froschsprung drauf hat. Es wurden Smarties mit dem Strohalm in verschiedenen Schälchen gelagert und das mit der eigenen Puste! Eine lustige Fotostation gab es auch von der man des öfteren „Spaghetti“- Rufe hören könnte. Und noch vieles mehr! Ein gelungenes Fest für Kinder und Erwachsene.

Wenn die Sonne sich ihren Weg aus den Wolken freigekämpft hat und die Temperaturen endlich steigen, dann kann man uns im Garten planschen sehen. Mit einem großen Planschbecken und vielen Wasserratten drumherum ähnelt unser Kindergarten fast einem Freibad. Doch nach so langer Wartezeit auf den Sommer erkennt man wieder einmal, wie glücklich Kinder sein können mit ein wenig Wasser, etwas Sonne und viel Zeit im Garten.

Gerade bereiten wir uns schon auf unseren Abschlussgottesdienst vor, denn wer denkt bei uns wird kurz vor den Sommerferien nichts mehr gemacht, der kennt uns schlecht. Ein Event jagt das nächste und gerade die Vorschulkinder könnten jetzt noch fast etwas „Stress“ bekommen. Aber was wir wirklich noch alles vorhaben, darüber werden wir im nächsten Monat berichten!

Euer St. Vitus Team

Neue Matschküchen im AWO-Waldkindergarten

Die größte Freude im Juni bereitete den Waldwichteln und Minis die neuen Matschküchen. Geplant wurden die Küchen von einem Mitglied aus dem Elternbeirat. Mit einer großzügigen Holzspende von der Firma Mussner in Tacherting konnte die Planung schließlich mit dem handwerklichen Geschick einiger Eltern umgesetzt werden. Die Liebe steckt ja bekanntlich im Detail: Mit einem Herd, großen Arbeitsflächen, Verstaumöglichkeiten und einem Waschbecken steht kreativen Gerichten nichts mehr im Weg.

Was war im Juni noch so alles geboten?

Bücher lesen, lecker Semmelknödel mit Soße essen, Suppe kochen, eigenes Kino aufbauen und Film mit Popcorn anschauen, im Wald Kirschen pflücken und natürlich nicht zu vergessen, neue Abenteuer mit Lene dem Therapiehund vom Fachdienst des Waldkindergartens erleben.

Die Waldwichtel waren auch wieder sehr experimentierfreudig: Sie haben einen „Heu-Baum“ gebaut, um das gemähte, nasse Gras zu trocknen. Einen anderen Bereich haben die Kinder abgesteckt, um in den nächsten Wochen zu beobachten, wie schnell das Gras wächst und welche Tiere dort einziehen. Sie haben getestet, welche Gegenstände schwimmen können und welche untergehen. Und neben vielen weiteren tollen Erfahrungen, haben die Kinder eine Salbe aus Spitzweigerich, Bienenwachs und Olivenöl hergestellt, die sie mit nach Hause nehmen durften. Am Ende des Monats hat sich dann doch noch der Sommer gezeigt. Was wäre ein heißer Tag ohne Wasserschlacht und Eis?

